



<https://blz.li/453i>

## FUSSBALL-KREISLIGA: DER 5. SPIELTAG IN DER VORSCHAU

Veröffentlicht am 04.09.2015 um 16:00 von Redaktion LeineBlitz

Das interessanteste Spiel des 5. Spieltages in der Staffel 3 wird Sonntag in Hemmingen angepfiffen, wenn Spitzenreiter **SC Hemmingen-Westerfeld** Verfolger **BSV Gleidingen** empfängt. Die Gäste stehen nach der 1:4-Heimniederlage gegen die SV Arnum Dienstagabend schon leicht unter Erfolgsdruck, denn eine erneute Niederlage würde sie vorerst aus dem Kreis der potentiellen Aufstiegsanwärter herausfallen lassen. "Unsere Verletztenliste ist länger geworden", sagte heute BSV-Trainer Jörg Möhle. Eventuell wird Tim Walter bis zum Anpfiff wieder fit, er leidet unter Muskelproblemen. "Aber wir fahren zuversichtlich nach Hemmingen, den erstmals in diesem Spieljahr fällt uns die Außenseiterrolle zu." Im Frühjahr holte der BSV Gleidingen in Hemmingen das 2:2, "mit diesem Ergebnis wäre ich Sonntag sehr zufrieden", sagte Möhle. Auch nicht ganz sorgenfrei ist der Gastgeber, denn mit Felix



**Auf Michael Engelhardt, Torwart der SV Arnum, könnte es im Heimspiel gegen den TuS Harenberg ankommen, ob die Punkte in Arnum bleiben oder nicht. / Foto: Reinhard Kroll**

Wheeler (verletzt) und Maxi Bösche (gesperrt) fallen zwei wichtige Spieler aus, auch der Einsatz von Michael Gerlach ist mehr fraglich, er ist angeschlagen. Wieder dabei sein wird Arnfried De Vries, seine Gelb/Rot-Sperre ist vorbei. "Wir wollen versuchen, im fünften Saisonspiel den fünften Sieg einzuspielen", sagte heute SC-Kapitän Ali Kara. "Zumal es ein Heimspiel ist. Aber wir bringen den Gleidingern den nötigen Respekt entgegen. Zum Nachbarschaftsderby erwartet der **TSV Pattensen II** Sonntag den **SV Eintracht Hiddestorf**. Die Gäste fahren nach dem ersten Punktgewinn am vergangenen Sonntag mit Zuversicht nach Pattensen. "Wir wollen auch gegen die TSVer etwas mitnehmen, auch wenn es sicherlich keine leichte Aufgabe wird", sagt Eintracht-Trainer Heiko Schöndube. Personell hat er kaum Probleme, lediglich der Einsatz von Routinier Marco Maass entscheidet sich erst kurz vor dem Spiel. TSV-Trainer Mirco Dreesmann möchte gern den derzeitigen guten Lauf seiner Mannschaft fortsetzen und will gewinnen. Personell ist alles dabei, und so hat der Trainer Alternativen. Aber er warnt vor der Eintracht: "Die hat zuletzt gut ausgesehen, wir werden sie trotz der Tabellenlage nicht auf die leichte Schulter nehmen." Zur Erinnerung: die Eintracht belegt einen Abstiegsplatz, die TSVer den 4. Rang. Der Aufwärtstrend der **SV Arnum** soll Sonntag auch gegen den TuS Harenberg anhalten. "Wir wollen gewinnen. Über den Gegner wissen wir nicht so viel, da dort zum Saisonbeginn ein Umbruch stattgefunden hat. Aber ich bin mir sicher, dass wir als Sieger vom Platz gehen, wenn wir unser Potenzial ausschöpfen", sagt Co-Trainer Torben Zacharias. Personell haben die Arnumer keine Probleme, alle Spieler sind einsatzbereit. Als Außenseiter fährt die **SpVg Laatzen** zu Jahn Leveste, und alles andere als eine Niederlage wäre als Überraschung zu werten. Zudem treten die Gäste ohne Benjamin Prosenbauer (Beruf) und Nils Noormann (Urlaub) an. Die Mannschaft um Trainer Dirk Rodewald will aber das Beste aus ihrer Lage herausholen. Sicher ist: sie wird sich kämpferisch gegenüber der 0:4-Pleite vergangenen Sonntag gegen den SV Ihme-Roloven erheblich steigern müssen. Vor dem Heimspiel gegen des SV Weetzen trauert der **SV Wilkenburg** noch immer dem Punktverlust im Spiel gegen den TSV Goltern nach. "Die Punkte, die wir am Dienstag Abend durch fahrlässigen Umgang mit unseren Torchancen haben liegen lassen, wollen wir uns natürlich in Form eines Dreiers gegen den SV Weetzen zurückholen. Aber Vorsicht ist geboten: der SV Weetzen ist sicher stärker als es der derzeitige Tabellenplatz vermuten lässt. Vor allem deren Torjäger Gunter Peschke dürfen wir nicht aus den Augen verlieren, denn gerade gegen uns scheint er besonders gern zu treffen", warnt Pressesprecher Martin Volkwein davor, den Gegner zu unterschätzen. Gegenüber dem Spiel Dienstag Abend stoßen Urlauber Frank Uwe Hartje, Yil Topalli und Maik Zierold nach verbüßter Gelb-Rot-Sperre wieder zum Kader. In der Staffel 1

fährt der **FC Rethen** zu Inter Burgdorf, und FCR-Trainer Felix Rose hofft auf ein besseres Resultat als vergangenen Sonntag bei der 0:12-Niederlage in Uetze. "Das heißt aber nicht, das ich schon mit einer 0:5-Niederlage zufrieden wäre. Wir streben einen Punkt an, damit wäre ich zufrieden." Personell hat der Gast erstmalig in dieser Saison keine Sorgen, alle aus dem Kader stehen zur Verfügung - jedenfalls heute. "Hoffentlich bleibt das bis zum Spiel so", sagte Rose. Er spricht diesbezüglich aus Erfahrung.